

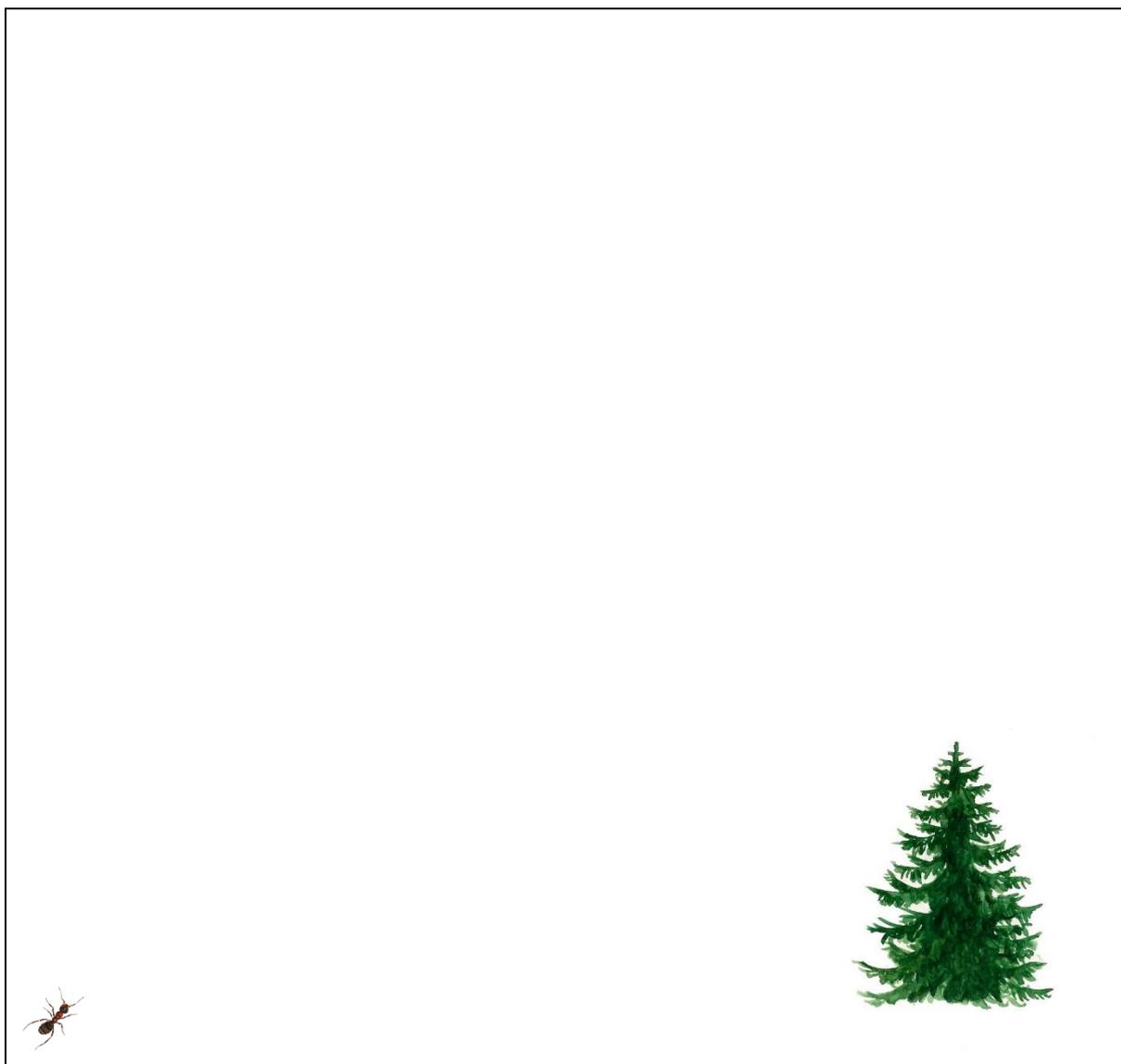
Im Wald



Bei einem Spaziergang durch den Wald kannst du Vieles beobachten und entdecken. Es gibt verschiedene Bäume und Sträucher, andere blühende Pflanzen, Beeren, Pilze, Vögel, Insekten, Waldtiere auf 4 Beinen, Steine, Vogelfedern, Schneckenhäuser, ...

Der Wald ist voller Schätze.

Zeichne in den untenstehenden Rahmen, was du im Wald finden kannst:



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Auf der Wiese



So wie im Wald spielt sich auf der angrenzenden Wiese das Leben in verschiedenen Stockwerken ab.

Betrachte das Bild. Was siehst du? Wen siehst du? Schreibe deine Beobachtungen auf:

Ich sehe

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Welche Frucht hat sich hier versteckt?

Du findest die Wörter, wenn du im Alphabet immer den **folgenden** Buchstaben nimmst, zum Beispiel bedeutet EQTBGS FRUCHT (F steht nach E, R steht nach Q,... Vorsicht: Z bedeutet A).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

JZRSZMHD	
DHBGDK	
GZFDATSSD	
ADQADQHSYD	
GZRDKMTRR	
GNKTMCDQ	
OQDHRDKADDQD	
GDHCDKADDQD	
RZMCCNQM	
ATBGDBJDQM	



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Blätter und Blüten sammeln

Löse folgendes Geschichtenrätsel, indem du die unten angegebenen Sätze mit dem Raster löst.



z.B. C1 = Sie

	1	2	3	4
A	Wald	und	Schätze	sammeln
B	Lisa	und	ihr	die
C	Sie	im	Blüten	zum
D	Blätter	Sammelbuch	Anton	viele
E	in	legen	Pressen	die

Satz 1: B1 A2 D3 A4 C2 A1 D4 A3

Satz 2: C1 E2 E4 D1 B2 B4 C3 C4 E3 E1 B3 D2

Satz 1:
Satz 2:

TIPP: Sammle auch du bei deinem nächsten Waldbesuch Schätze am Waldboden und presse sie in einem Buch. Nach zwei bis drei Wochen kannst du die getrockneten Blätter und Blüten aus dem Buch nehmen und schöne Lesezeichen oder Bilder damit gestalten. Klebe die Blüten und Blätter auf Kartonsstreifen. Am besten fixierst du das Ganze mit einer durchsichtigen Buchfolie. So bleiben deine Schätze lange Zeit erhalten!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Alle Vöglein sind schon da

Bei einem Spaziergang durch den Wald kannst du nicht nur vieles sehen, sondern auch viele Geräusche hören: zum Beispiel das Singen der verschiedenen Vögel. Manche Vögel sind auch wahre Meister darin, Töne nachzuahmen, die nicht wie ein Vogelgesang klingen, wie zum Beispiel der Star oder die Amsel.

In jeder Zeile findest du zweimal dasselbe musikalische Symbol. Wenn du die darunter stehenden Buchstaben der Reihe nach liest, erhältst du ein Lösungswort.

(Tipp: Ü = UE)

								
G	M	T	E	U	E	I	F	D
								
A	S	M	U	A	D	T	E	R
								
G	U	N	K	O	F	G	R	M
								
S	H	U	V	D	W	E	I	K
								
N	U	J	U	K	E	D	R	O
								
L	Ö	N	P	L	O	K	S	E
								
N	T	H	Y	L	K	J	E	E

Das Lösungswort lautet: _____

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Die Schnirkelschnecke



Schneckengehäuse gehören zu den wunderbaren Schätzen, die man im Wald finden kann.

Der Name der Schnirkelschnecke leitet sich von dem Wort **Schnörkel** ab, was so viel bedeutet wie „geschwungene Verzierung“. Schnirkelschnecken gehören zu den **Landlungenschnecken** und sind im Gegensatz zu den **Wasserlungenschnecken** dauerhaft am Land lebende Schnecken. Sie besitzen ein bis zu drei Zentimeter großes kugeliges oder leicht gedrückt-kugeliges Gehäuse. Die Farbe, die Form und die **Ornamentierung** (Musterung) sind unterschiedlich.

Die Familie der Schnirkelschnecken ist sehr artenreich und in Europa weit verbreitet.

Schnirkelschnecken ernähren sich vorwiegend von Pflanzen. Sie benötigen wie alle Schnecken viel Feuchtigkeit, können aber auch wochenlang Trockenzeiten überleben, indem sie sich zum Beispiel an einem Baumstamm mit ihrem Schleim festkleben und abwarten, bis es wieder regnet.

Schnirkelschnecken sind wie alle anderen Landschnecken Zwitter. Das bedeutet, dass sie gleichzeitig weiblich und männlich sind. Mit etwa zwei Jahren sind sie ausgewachsen und paaren sich. Im Frühling oder Sommer legen sie zwei Millimeter große, runde Eier in ein Erdloch. Knapp drei Wochen später schlüpfen Jungschnecken, die bereits ein kleines Schneckengehäuse tragen und sich gleich selbst am Boden kriechend Futter suchen.

Den Winter verbringen Schnirkelschnecken zurückgezogen in ihrem Haus in einer Kältestarre.

Schnirkelschnecken können bis zu fünf Jahre alt werden, wenn sie nicht vorher einem ihrer Feinde, wie beispielsweise Igel oder Vögeln oder Schneckengift, zum Opfer fallen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Du hast den Text über Schnirkelschnecken aufmerksam gelesen.

Wenn du die Buchstaben neben den richtigen Aussagen der Reihe nach liest, erhältst du ein passendes Lösungswort:



S	Schnirkelschneckengehäuse lassen sich nur selten finden.
W	Der Name Schnirkel erinnert an geschwungene Verzierungen.
C	Schnirkelschnecken mögen keine Feuchtigkeit.
E	Schnirkelschnecken lieben es Pflanzen zu fressen.
I	Als Landlungenschnecken leben sie nur an Land.
H	Wenn es trocken ist, kriechen Schnirkelschnecken in ein Gewässer.
C	Eine Schnirkelschnecke ist gleichzeitig männlich und weiblich.
H	In Europa gibt es zahlreiche Schnirkelschnecken.
A	Die Eier der Schnirkelschnecken sind vier Millimeter groß.
L	Schnirkelschnecken sehen alle gleich aus.
T	Junge Schnirkelschnecken versorgen sich selbst mit Futter.
E	Erst im Alter von drei Jahren wächst den Schnecken ihr Gehäuse.
I	Die Wintermonate verbringen Schnirkelschnecken in Kältestarre.
E	Igel und Vögel verzehren gerne Schnirkelschnecken.
R	Viele Schnecken fallen Schneckengift zum Opfer.

Eine Schnecke ist ein _____

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Wald-Zungenbrecher und Leseschlangen



Im Wald findet man nicht nur tolle Schätze zum Sammeln, sondern auch richtig lange Wörter.

Wie schnell kannst du die Lesepyramiden lesen, ohne dich zu verhaspeln?

Schnirkel

Schnirkelschnecken

Schnirkelschneckengehäuse

Schnirkelschneckengehäuseornament

Schnirkelschneckengehäuse

Schnirkelschnecken

Schnirkel

Wald

Waldmeister

Waldmeisterblüten

Waldmeisterblütenduft

Waldmeisterblütenduftkerze

Waldmeisterblütenduft

Waldmeisterblüten

Waldmeister

Wald

Wald

Waldspitz

Waldspitzmaus

Waldspitzmaushöhlen

Waldspitzmaushöhleneingang

Waldspitzmaushöhlen

Waldspitzmaus

Waldspitz

Wald

Wald

Walderd

Walderdbeeren

Walderdbeerensaft

Walderdbeeren

Walderd

Wald



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

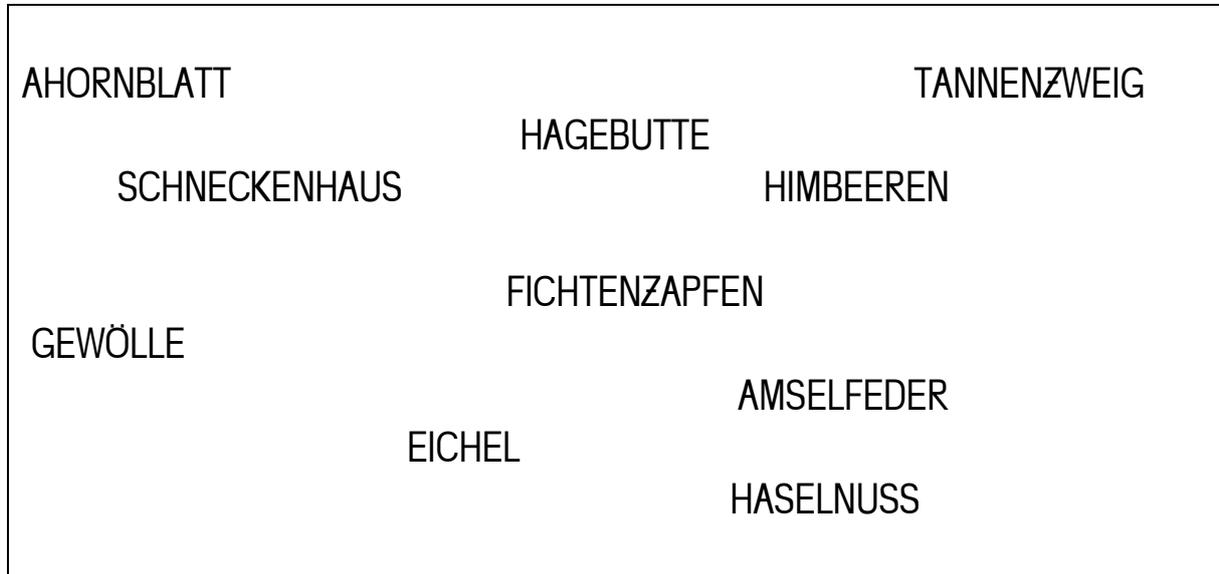
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



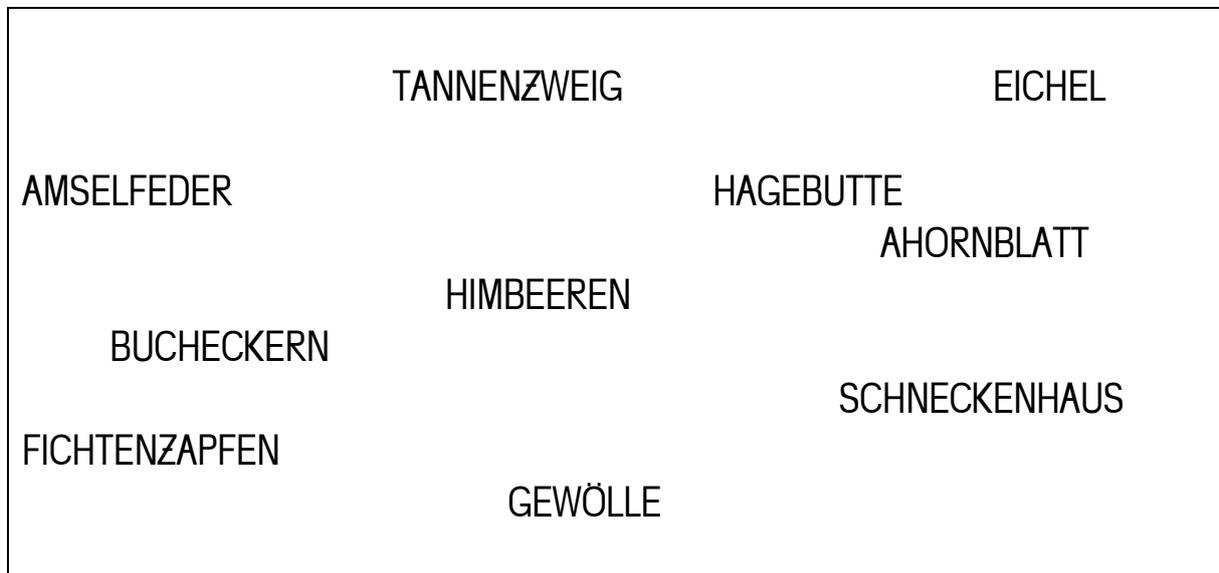
Lisa und Luka haben Waldschätze gesammelt. Lisa hat einen Schatz gefunden, den Luka nicht gesammelt hat. Genauso hat Luka etwas gefunden, das Lisa nicht entdeckt hat. Finde heraus, worum es sich jeweils handelt.



LISAS SCHATZ:



LUKAS SCHATZ:



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Aufmerksame Waldbesucher finden die folgende Baumfrucht am Boden.

Streiche im Buchstabenkasten folgende Wörter, die öfters vorkommen und die waagrecht, also gerade, geschrieben sind, durch. Du erhältst den Namen einer Baumfrucht, wie man sie im Volksmund, in unserer Alltagssprache, nennt.

EI – BLATT — FRUCHT – ZWEIG – FEDER – BAUM – GEWÖLLE - AST

Weißt du, von welchem Baum diese Frucht stammt?

G	E	W	Ö	L	L	E	A	S	T
E	I	N	G	E	W	Ö	L	L	E
F	E	D	E	R	A	B	A	U	M
Z	W	E	I	G	F	E	D	E	R
B	L	A	T	T	Z	W	E	I	G
F	E	D	E	R	B	L	A	T	T
F	R	U	C	H	T	S	A	S	T
A	S	T	G	E	W	Ö	L	L	E
E	B	A	U	M	B	L	A	T	T
F	R	U	C	H	T	A	S	T	N
E	I	Z	A	S	T	B	A	U	M
Z	W	E	I	G	F	E	D	E	R
F	R	U	C	H	T	W	A	S	T
E	I	I	A	S	T	B	A	U	M
B	L	A	T	T	C	E	I	E	I
K	E	I	G	E	W	Ö	L	L	E
A	S	T	B	L	A	T	T	E	R

Die Frucht nennen wir _____.

Sie kommt vom _____.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Geheimnisvolles Gewölle

Wenn man durch den Wald geht, kann es passieren, dass man auf etwas Weiches und Wolliges steigt. Das Gewölle ist ein Speiballen, von



Eulenvögeln und anderen Vogelarten. Es handelt sich dabei um ausgewürgte, unverdauliche Nahrungsreste wie Knochen und Federn oder Schneckenhäuser.

Wenn Vogelforscher, so genannte Ornithologen, Speiballen untersuchen, können sie die Zusammensetzung der Nahrung bestimmen. So können sie feststellen welche Pflanzen und Tiere in diesem Gebiet vorkommen.

Schleiereulen werfen nachts und in den frühen Morgenstunden je einen Ballen aus. Ihre Beute sind vor allem verschiedene Arten von Mäusen.



Lies den Text aufmerksam durch und kreuze an:

	Richtig	Falsch
Speiballen sind harte, wollige Gebilde.		
Als Gewölle bezeichnet man Speiballen.		
Schleiereulen finden, dass Mäuse Leckerbissen sind.		
Bestandteile von Federn befinden sich im Gewölle.		
Gewölle wird meist zu Mittag ausgeworfen.		
Speiballen geben Aufschluss über Pflanzen im Gebiet.		
Vogelforscher werden auch Orthopäden genannt.		

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Der Wald und seine Düfte

Lies den Text aufmerksam durch:



Wenn du bei deinem nächsten Waldspaziergang tief durchatmest, merkst du wie gut der Wald duftet. Nadelbäume wie Fichten, Tannen und Lärchen verströmen einen besonders intensiven und angenehmen Geruch. In ihren Nadeln, Ästen und Stämmen speichern diese Nadelbäume die sogenannten **Terpene**. Der Nadelstreu, den wir auf dem Waldboden finden, kann auf einem Quadratmeter bis zu einem Liter dieser ätherischen Öle freisetzen. Je wärmer es ist, umso mehr dieser harzig-würzig riechenden Duftstoffe werden gebildet. Dabei hat jede Holzart ihren eigenen Duft.

Die wohlduftenden, als angenehm empfundenen Terpene werden unter anderem zur Herstellung von Kosmetika und Parfümen verwendet.

Nicht nur in Nadelwäldern, auch in Mischwäldern lassen sich spezielle Düfte, insbesondere in der Blütezeit der Bäume, wahrnehmen. Lindenblüten verströmen einen süßlichen, lieblichen Duft, während Kastanienblüten herb riechen.

Das Baumharz und das Moos duften besonders nach einem Regenguss gut. Jede Tageszeit hat ihren eigenen Duft: In den frühen Morgenstunden kann man den Duft der Kräuter wie Bärlauch und Kamille besonders gut wahrnehmen. Auch andere Blüten öffnen sich zu individuellen Zeiten und verströmen dann ihre Aromen. Man nennt dieses Phänomen: **Blütenuhr**. Auf diese haben sich die Insekten eingestellt.

Der Duft des Walds beeinflusst unser Wohlergehen. Wir fühlen uns weniger gestresst und er wirkt sich auch positiv auf unsere körperliche Gesundheit aus.

Zudem ist die Luft im Wald sauber, weil die Bäume Sauerstoff produzieren und Schadstoffe und Staub aus der Luft filtern. Waldluft enthält bis zu 90 Prozent weniger Staubpartikel als Stadtluft.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

„Der Wald und seine Düfte“ - Quiz

Wenn du die Buchstaben neben den **richtigen** Sätzen der Reihe nach aufschreibst, erhältst du die Lösung.

F	Tannen haben keinen intensiven Duft.
W	Im Sommer duftet der Wald anders als im Winter.
I	Je kälter die Temperatur, umso mehr duftet der Wald.
A	Terpene sind für den intensiven Duft im Wald verantwortlich.
C	Bärlauch duftet nachts besonders stark.
H	Nur Nadelwälder duften gut.
L	Regen verstärkt den typischen Waldgeruch.
D	Waldpflanzen öffnen je nach Art zu einem anderen Zeitpunkt ihre Blüten.
T	Lindenblüten haben einen herben Duft.
B	Insekten passen sich an die sogenannte Blütenuhr an.
E	Blütenuhren werden meist aus Holz hergestellt.
A	Duftende Wälder wirken beruhigend auf den Menschen.
D	Kamille duftet in der Früh sehr stark.
E	Um 13 Uhr duften andere Blüten als um 18 Uhr.
N	Der Wald hat eine luftreinigende Wirkung.



Das Lösungswort lautet:

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Waldbeerenbowle

Im Wald kann man wohlschmeckende Beeren sammeln: Heidelbeeren, Himbeeren und Brombeeren. Du kannst aus diesen Beeren ein erfrischendes Getränk zubereiten. Schreib die Schlangensätze richtig auf und achte auf die Groß- und Kleinschreibung und auf die fehlenden Satzzeichen.



DUBENÖTIGSTEINHALBESKILOWALDBEERENUNDDREILIMETTENAUS
 SERDEMAGAVENDICKSAFTZUMSÜSSENEINEINHALBLITERZITRONENL
 IMONADESOWIEFRISCHEMINZEPRESSEEINELIMETTEAUSUNDVERMI
 SCHEDIEBEERENMITDEMLIMETTENSAFTUNDVIERESSLÖFFELAGAVE
 NDICKSAFTINEINERSCHÜSSELSTELLEDIEMISCHUNGFÜREINESTUND
 EINDENKÜHLSCHRANKSCHNEIDEINZWISCHENDIEANDERENBEIDENL
 IMETTENINFEINESCHEIBENUNDWASCHEDIEMINZETROCKNESIEUND
 ZUPFEDIEBLÄTTERVONDENSTIELENGIBNUNDIELIMETTENSCHIBEN
 UNDDIEMINZENZUMBEERENGEMISCHUNDFÜGEDIEGEKÜHLTELIMONA
 DEUNDDASMINERALWASSERHINZU

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Im folgenden Text sind alle Selbstlaute (Vokale) durch ein X ersetzt.
Kannst du den Text trotzdem lesen?

WXnn dX mXt dXXnXr FXmXlXX XdXr mXt dXXnXr SchXlklXssX dXrch
dXn WXld gXhst, kXnnst dX XXn lXstXgXs Xnd XntXrXssXntXs SpXXl
XXsprXbXXrXn. VXrsXchX wXX XXnX SchnXckX dXrch dXn WXld zX
schlXXchXn. HXltXt XXch Xn dXn SchXltXrn Xnd mXcht XXnen SchrXtt,
zXhlt lXXse bXs drXX Xnd mXcht dXnn dXn nXchstXn SchrXtt. HXltXt
XXnX VXXrtXlstXndX dXrch. Xnd blXckt dXbXX XXf dXn BXdXn. XrzXhlt
XXch dXnXch, wXs Xhr XlXs XntdXckt hXbt. DXnn XXnXs Xst gXwXss:
WXnn mXn XXfmXrksXm dXrch dXn WXld gXht, XntdXckt mXn VXXlXs!



Schreibe hier den Text auf:

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union